



SACHSEN-ANHALT

Stellenausschreibung

Im Landeseichamt Sachsen-Anhalt in Halle (Saale) ist die Stelle

eines Ingenieurs / einer Ingenieurin (m/w/d) für den Bereich Metrologische Überwachung

zum nächst möglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Dem Landeseichamt Sachsen-Anhalt obliegt unmittelbar der Vollzug der Rechtsvorschriften auf dem Gebiet des Eichwesens im Land Sachsen-Anhalt. Das Landeseichamt Sachsen-Anhalt schützt sowohl private als auch gewerbliche Verbraucher beim Erwerb messbarer Güter und Dienstleistungen. Zu den Hauptaufgaben zählt u.a. die Eichung von eichpflichtigen Messgeräten im Handel, im Straßenverkehr und im Umweltschutz.

Ferner ist das Landeseichamt die in Sachsen-Anhalt zuständige Marktüberwachungsbehörde nach dem Gesetz über die umweltgerechte Gestaltung energieverbrauchsrelevanter Produkte (EVPG) und dem Gesetz zur Kennzeichnung von energieverbrauchsrelevanten Produkten (EnVKG).

Die Aufgaben der zu besetzenden Stelle umfassen insbesondere folgende Tätigkeiten:

- Prüfung und Eichung von Messsystemen für Wasserstoff,
- Prüfung und Eichung von Versorgungsmessgeräten wie zum Bsp. Gaszählern, Warm- und Kaltwasserzählern,
- Überwachung von Prüfstellen für Gas- und Wassermessgeräte,
- Durchführung von Genehmigungsverfahren für REKO-Systeme (Gasbeschaffenheitsrekonstruktion),
- Brennwertermittlung von Gas mit SmartSim,
- Verwendungsüberwachung von Messgeräten nach MessEG und MessEV,
- Durchführung der Marktüberwachung nach EVPG und EnVKG (insbesondere Vor-Ort-Kontrollen, Kennzeichnungsprüfung, Probenahme, Prüfung der Unterlagen, Produktprüfung, Kontrollmessungen).

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes technisches Hochschulstudium (Bachelor oder Dipl.-Ing. (FH)) in den Fachrichtungen Maschinenbau, Elektrotechnik, Verfahrenstechnik, Umwelttechnik oder einem gleichwertigen, einschlägigen Studiengang,
- Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit Prüf- bzw. Messmitteln und Prüf- bzw. Messverfahren der MSR-Technik,
- Führerschein-Klasse B und
- Bereitschaft zu Dienstreisen.

Wünschenswert sind folgende Kompetenzen:

- sehr gute Kenntnisse und sichere Anwendung von Microsoft Excel sowie gute anwendungsbereite Kenntnisse anderer MS-Office-Standardanwendungen,
- hohe Kommunikations-, Kooperations- und Teamfähigkeit sowie ein hohes Maß an Flexibilität, körperlicher Belastbarkeit und Einsatzbereitschaft,
- selbständiges und sorgfältiges Arbeiten und
- sicheres, freundliches, aber bestimmtes Auftreten, Durchsetzungsvermögen.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Bei Erfüllung der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen erfolgt die Vergütung nach der Entgeltgruppe 10 TV-L.

Was Sie erwartet:

- ein modern ausgestatteter Arbeitsplatz mit interessanten, zukunftsorientierten Tätigkeiten und eine kollegiale Arbeitsatmosphäre in einem dynamischen und motivierten Team,
- familienfreundliche, flexible Arbeitszeiten (Gleitzeit),
- ein Urlaubsanspruch von 30 Arbeitstagen pro Kalenderjahr bei einer Kalenderwoche mit fünf Arbeitstagen,
- eine Jahressonderzahlung,
- eine zusätzliche betriebliche Altersvorsorge (VBL) für Tarifbeschäftigte,
- ein breites Spektrum an bedarfsorientierten Weiterbildungsmöglichkeiten,
- ein proaktives betriebliches Gesundheitsmanagement,
- eine Arbeitsstätte in zentraler Lage in Halle (Saale) mit guter Verkehrsanbindung.

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung besonders berücksichtigt.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Es ist zu allen Voraussetzungen Stellung zu nehmen.

Ihre ausführliche Bewerbung, mit Lebenslauf und aussagefähigen Unterlagen (Zeugnisse, Beurteilungen, sonstige Unterlagen) zum Nachweis der genannten Voraussetzungen, senden Sie bitte bis zum **21.04.2023** an den:

Direktor des
Landeseichamtes Sachsen-Anhalt
Postfach 200836
06009 Halle (Saale)

oder per E-Mail an
bewerbung@leahal.mw.sachsen-anhalt.de

Nähere Auskünfte erhalten Sie im Landeseichamt unter (0345) 2111-404 (Herr Dr.-Ing. Breier) oder (0345) 2111-402 (Herr Liske).

Kosten, die aus Anlass der Bewerbung und Vorstellung entstehen, werden nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Anderenfalls werden sie nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.

Ihre personenbezogenen Daten werden gemäß der "Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG" im erforderlichen Umfang verarbeitet und gespeichert.

Zum Inhalt und Umfang der gespeicherten Daten sowie zur Person des Verantwortlichen und des Datenschutzbeauftragten und zur Wahrung Ihres Rechts auf Auskunft, Berichtigung, Einschränkung, Löschung und Sperrung einzelner personenbezogener Daten sowie zu Ihrem Recht auf Widerruf und Widerspruch, Ihrem Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage <https://landeseichamt.de>.